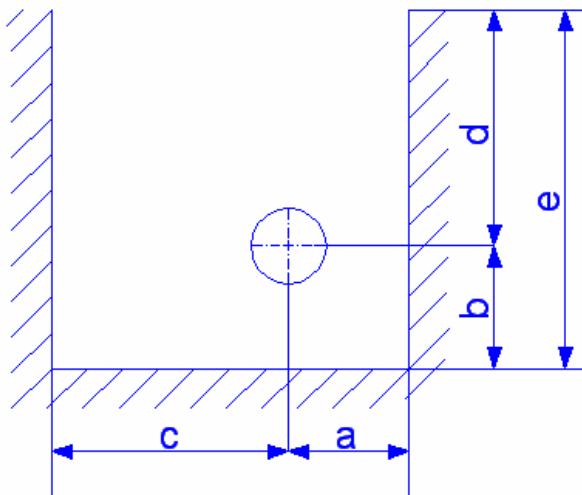


Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH

Wasserzählerschächte bis einschließlich DN 40

Die Anforderungen an Wasserzählerschächte richten sich in der Regel nach den Bestimmungen entsprechender Normen, wie z.B. DVGW – Merkblatt W 355 und DIN 1988, Teil 2

Abmessungen für den Einbau von Wasserzähleranlagen



Wird die Wasserzähleranlage außerhalb oder innerhalb von Gebäuden in einem Schacht untergebracht, so ist dieser entsprechend dem DVGW – Arbeitsblatt W355 herzustellen. Bei Anschlussleitungen bis einschließlich DN 40 müssen für Schächte folgende Mindestlichtmaße eingehalten werden.

Länge: 1200 mm
 Breite: 1000 mm
 Höhe: 1800 mm
 Einstiegsöffnung: 700 mm x 700 mm oder
 700 mm Durchmesser

Abmessungen		Maße	
		Volumetrische Zähler, Flügelrad-Wasserzähler	Woltman-Zähler
a	Mindestwandabstand (Distanz zwischen Wand und Rohrmitte)	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 200 mm*	
b	Bodenabstand (Distanz zwischen Boden und Rohrmitte)	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 300 mm	
c	Mindestfreiraum vor der Wasserzähleranlage (bezogen auf Rohrmitte)	800 mm	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 1200 mm
d	Mindestfreiraum über der Wasserzähleranlage (bezogen auf Rohrmitte)	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 700 mm	
e	Mindestraumhöhe	Lichter Raum 1800 mm	

*) Bei der Verwendung von Wasserzählerbügeln darf dieser Abstand unterschritten werden.

Kunststoffschächte

- Minstdurchmesser: 1000 mm
- Gewährleistung der Begehbarkeit
- Montagefreiheit und Aufnahmemöglichkeit für Zählergarnitur
- wasserdichte Bauausführung einschließlich Auftriebssicherung

Hinweis: befahrbare Schächte mit Abdeckung Belastungsklasse D

(Stand 10.12.2003)